

Krise bewältigen, indem man zusammensteht

NEUJAHRSBRIEF Gedanken von Landrat Dr. Reinhard Kubat am Wendepunkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum letzten Mal wende ich mich heute als Landrat von Waldeck-Frankenberg mit einem Neujahrsgruß an Sie. Wie immer an solchen Wendepunkten im Leben, wird man von einer emotionalen Gemengelage geprägt, die zwischen Traurigkeit über den Abschied bis hin zur Vorfreude auf kommende Herausforderungen reicht.

■ Ländlicher Raum

Ich scheidet zum Jahreswechsel aus einem Amt, das ich gerne wahrgenommen habe. Ich empfinde eine feste Bindung an den ländlichen Raum und an die Menschen, die hier leben. Mein vordringliches Ziel war es in all den Jahren, mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, gemeinsam unsere Heimat zur Zukunftsregion zu entwickeln.

Ich bin überzeugt davon, dass wir hier viel erreicht haben. Als ich 2010 mein Amt angetreten habe, galten die Regionen außerhalb der städtischen Ballungszentren als Verlierer-Regionen. Ihnen

wurden hohe Bevölkerungsverluste vorausgesagt und zunehmende Defizite in der Infrastruktur. Nichts davon ist eingetreten, ganz im Gegenteil. Während die Menschen in den Ballungszentren mit Problemen wie immer teurer werdendem Wohnraum und zunehmenden Verkehrsinfarkten sowohl im ÖPNV, aber ganz signifikant auch im Bereich des Individualverkehrs zu kämpfen haben, bietet der ländliche Raum ein weitgehend intaktes Lebensumfeld mit vielen positiven Perspektiven.

■ Corona-Pandemie

Gerne hätte ich an diesen Projekt weitergearbeitet, aber bereits in den vergangenen zwei Jahren mussten wir uns Herausforderungen stellen, die unsere gesamte Konzentration und Arbeitskraft gefordert haben. In der neuen Ausgabe des Duden finden sich Begriffe wie „PCR-Test“, „Boosterimpfung“ oder „Long Covid“. Diese Wörter gab es vor zwei Jahren nicht einmal, heute sind sie in die Bibel des deutschen Wort-

schatzes vorgezogen. So schnell wie kaum ein anderer Begriff davor.

Genauso schnell hat uns die Pandemie überrollt und vor Aufgaben gestellt, die neu waren und bei denen wir jeweils eine individuelle Antwort finden mussten. Gerne hätte ich diese zwei Jahre auch noch für die Arbeit an der Zukunftsfähigkeit unseres Landkreises genutzt. Aber vergebens waren sie auch nicht. Die Krise hat uns in bestimmten Bereichen Impulse gegeben, etwa bei der Digitalisierung im privaten, schulischen und im Bereich des Arbeitslebens.

Die Pandemie habe ich aber auch immer als Appell an den Gemeinsinn der Menschen verstanden. Einen



Dr. Reinhard Kubat
Landrat

Feind wie Corona kann man nur besiegen, wenn man zusammensteht und alle Kräfte konzentriert. Die Mehrheit der Menschen konnte mittlerweile geimpft werden, aber die Gruppe derjenigen, die eine Impfung ablehnen, sei es aus grundsätzlichen Vorbehalten oder aus reiner Bequemlichkeit, verhindert, dass wir auf ganzer Linie erfolgreich sind. Ich hoffe, dass sich noch viele Menschen aus diesen Gruppen umentscheiden und durch eine Impfung einen aktiven Beitrag zur Corona-Bekämpfung leisten.

■ Zukunftsaufgaben

Und damit bin ich auch bei den Zukunftsaufgaben angekommen, die ich nicht mehr aus dem Amt des Landrats, aber in welcher Funktion auch immer in meinem „neuen Leben“ begleiten werde. Der Staat, bis hin zu den kleinsten Einheiten im kommunalen Bereich, sowie auch unsere Gesellschaft sind in einem kontinuierlichen Prozess des Fortschreitens und der Veränderung begriffen. Das heißt, es wird immer wie-

der neue Herausforderungen geben. Die Bewahrung des sozialen Friedens vor dem Hintergrund der Pandemie gehört dazu, aber auch globale Problemstellungen wie der Klimawandel, der uns gerade in diesem Jahr drastisch seine Auswirkungen demonstriert hat. Ich werde wie gesagt auch nach meinem Ausscheiden mit an den Antworten auf diese Herausforderungen arbeiten.

Nun, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Es waren wunderbare zwölf Jahre, in denen ich für Sie und gemeinsam mit Ihnen arbeiten durfte. Ich werde diese Zeit vermissen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Kritik. Meine Wegstrecke ist beendet, ich gebe nun den Staffelstab weiter. Ein letztes Mal wünsche ich Ihnen als Landrat von Waldeck-Frankenberg ein gutes neues Jahr, Glück, Erfolg, Lebensfreude und Zuversicht. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.